

Das Institut für Produktionssysteme (IPS) lädt Sie am **21. Februar 2018** herzlich zu einem Workshop im Kontext **Produktionssysteme – analysieren und gestalten** in die Räumlichkeiten der **Technischen Universität Dortmund** ein. Ziel des Workshops ist ein Wissenstransfer zwischen interessierten Industrieunternehmen und Forschungseinrichtungen durch Fachvorträge und Diskussionen. Die datengetriebene Gestaltung und Bewertung von Produktionssystemen leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands als Produktionsstandort.

Wesentliche Forschungsschwerpunkte sind dabei:

- Industrial Data Science
- Digitalisierung und Industrie 4.0
- Factory Physics
- Technische Sauberkeit
- Simulation von Produktionssystemen
- Digitale Fabrik
- Arbeitssystemgestaltung

Unter Federführung von Prof. Jochen Deuse bündelt das Institut für Produktionssysteme die Expertise aus diesen Forschungsschwerpunkten und die Erkenntnisse aus zahlreichen Industrieprojekten, um eine enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis sicherzustellen.

Kostenfreie Anmeldung per Email an:

Name: Herr R. Zwinkau/ Herr P. Wolf
Telefon: +49 (0)231 755-2617
E-Mail: veranstaltungen@ips.tu-dortmund.de
Internet: www.IPS.DO



Anfahrt: Technische Universität Dortmund
Campus Süd
Rudolf-Chaudoire-Pavillon
Baroper Str. 297
Dortmund

Wann: **Mittwoch, 21. Februar 2018**
09:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf www.IPS.DO unter der Rubrik „Aktuelles“.

*Produktionssysteme -
analysieren und gestalten*

Maschinenbelegungsplanung
für die kundenauftrags-
spezifische Produktion in KMU

Sauberkeitssensible
Produktionssysteme
analysieren und
zielgerichtet verbessern

Mittwoch, 21. Februar 2018
Rudolf-Chaudoire-Pavillon
TU Dortmund

Maschinenbelegungsplanung

Klassische „Lean Production“-Konzepte unterscheiden meist nicht zwischen wertschöpfender und nicht-wertschöpfender Variabilität. **Aber:** Wertschöpfende Variabilität ist ein wichtiger Wettbewerbsfaktor für Unternehmen der kundenspezifischen Produktion! Kundeninduzierte Variabilität hinsichtlich Produktvielfalt und Lieferzeiten sowie den damit einhergehenden erratischen Kundenabrufen und stark schwankenden Umlaufbeständen wirken daher einer effizienten Produktionssteuerung entgegen. Klassische Methoden und Techniken der Lean Production sind hier nicht zielführend.

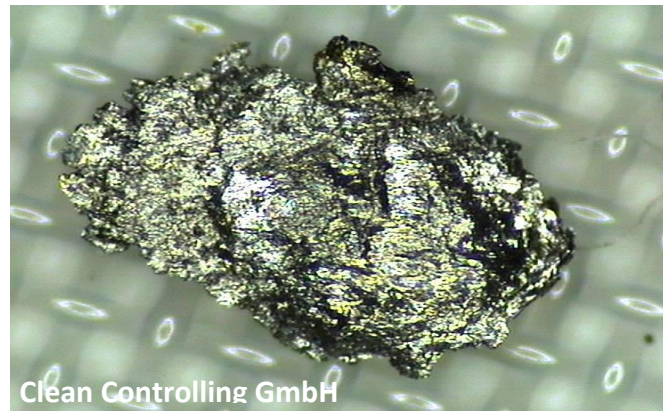


Im Forschungsvorhaben **VariPro** wird eine Maschinenbelegungsplanung für KMU mit kundenspezifischer Produktion entwickelt. Diese kann dann in der operativen Produktionsplanung eingesetzt werden. Dadurch erfolgt eine erhebliche Effizienzsteigerung beim Anwender. Im **Workshop** wird die Basis für einen IT-Demonstrator geschaffen, den interessierte Unternehmen danach „vor Ort“ einsetzen können.

Technische Sauberkeit

Sauberkeitsanalyse mit Image Mining Verfahren

Ziel des Forschungsvorhabens **Clean** ist die Analyse und zielgerichtete Verbesserung sauberkeitssensibler Produktionssysteme. **Montage- und Logistikplaner** lernen, sauberkeitssensible Systeme zu analysieren und zielgerichtet Maßnahmen abzuleiten. Zur Identifizierung der dabei unterstützen Partikelquellen und gezielten Maßnahmen, wird ein Ansatz aus dem Image Mining vorgestellt.



Behältersauberkeit

Ein weiterer Schwerpunkt des Workshops ist die erreichbare Sauberkeit von Umlaufbehältern. Die Sauberkeitsprüfung von Ladungsträgern oder deren reinigungsgerechte Konstruktion sind verbreitete Fragestellungen in der Industrie. Erstmals wird sich der **Arbeitskreis TecSa in der Behälterlogistik** im Rahmen des Workshops mit diesen Themen beschäftigen.

Programm

09:00 Uhr	Ankunft und Imbiss	
09:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellung Prof. Deuse, IPS	
09:45 Uhr	Wertschöpfende Variabilität verstehen und nutzen Prof. Willats, Univ. of Buckingham	
10:30 Uhr	Gestaltung einer Maschinenbelegungs- planung für die Auftragsfertigung Hr. Wolf, IPS	
11:00 Uhr	Workshop: Definition von Variabilitätskriterien Moderation: Hr. Wolf, IPS	
11:45 Uhr	Digitalisierung in Produktionssystemen Hr. Schallow, IPS Engineers GmbH	
12:15 Uhr	Mittagspause	
13:00 Uhr	Anwendungsfälle der industriellen Datenanalyse Hr. Wiegand, IPS	
13:30 Uhr	Analyse sauberkeitssensibler Produktions- systeme mit Image Mining Hr. Zwinkau, IPS	
14:15 Uhr	Workshop: Identifikation von Partikelquellen Moderation: Hr. Zwinkau, IPS	
14:45 Uhr	Kaffeepause	
15:15 Uhr	Gestaltung sauberkeitssensibler Produktionssysteme Hr. Burger, Clean Controlling GmbH	
16:00 Uhr	Auftakt Arbeitskreis „TecSa in der Behälterlogistik“ Impuls Hr. Raab, sprintBox GmbH Moderation: Hr. Zwinkau, IPS	
17:30 Uhr	Ausklang der Veranstaltung	